

Wie wird in der Schule mit Konflikten umgegangen?



In der Schule werden Konflikte mit Worten beigelegt. Wenn Kinder Regeln missachten, rutschen sie auf der links abgebildeten Skala von Symbol zu Symbol. Beim Blitz wartet eine Strafarbeit auf sie. Am nächsten Tag starten alle Kinder wieder von der Sonne aus und haben eine neue Chance, sich richtig zu verhalten. Die Eltern können auch angesprochen werden.

Fazit: Die Zusammenarbeit von Schule und Eltern ist sehr wichtig. Kindern, die es nicht immer schaffen, sich an Regeln zu halten, kann es helfen, dieses System auch zu Hause zu verwenden.

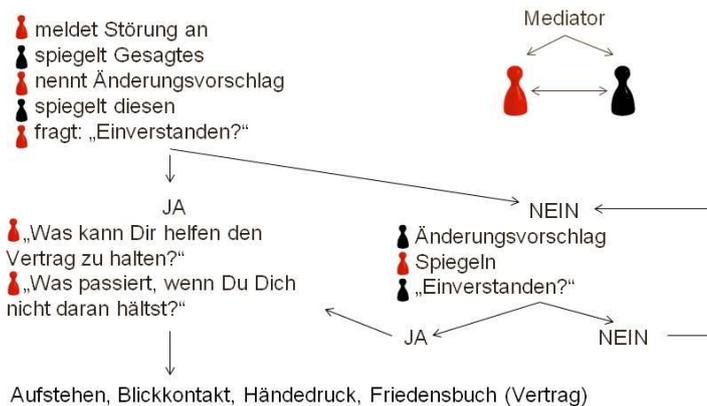
Wünschenswertes Elternverhalten



- gutes Zureden
- Ruhe in die Situation bringen/Ruhe bewahren
- jeder darf seine Meinung äußern
- Loben, wann immer es geht
- versuchen, die Wahrheit (in einer Streitsituation) herauszufinden
- Gefühle steuern/äußern
- Kinder über Eigenes selbst entscheiden lassen
- Ziel: Einsicht herstellen
- Streitobjekt aus der Situation nehmen
- Konsequenzen durchsetzen
- „fragen“ statt „nehmen“
- "Ausgleich für Geliehenes" (Vorbild sein)
- streiten lassen, erst eingreifen, wenn sie nicht allein zu einer Lösung kommen
- Kompromisse unterstützen

Fazit: Das Verhalten der Eltern ist sehr wichtig; einerseits, um Kindern ein gutes Vorbild zu sein und andererseits, um Streitsituationen fair zu lösen. Hier empfehlen wir weiterführend die Broschüre "Konsequent Grenzen setzen".

Fair Streiten



Beim Fairen Streiten gibt es einen Mediator, der den Streitenden hilft, sich an den Ablauf zu halten. Wichtig ist, dass sich der Mediator nicht selbst einmisch. Eine Störung anzumelden bedeutet, der anderen Person zu sagen, was einen an ihrem Verhalten stört. Beim Spiegeln wiederholt man, was die andere Person gesagt hat. Das hilft dabei, einander ausreden zu lassen und sich gut zuzuhören. Änderungsvorschläge sollten am Ende des Fairen Streitens für beide akzeptabel und am besten gut für die gemeinsame Beziehung sein. Alles, was dabei helfen kann den Vertrag einzuhalten, sollte besprochen werden. Außerdem sollten aber auch Konsequenzen abgestimmt werden, falls das Verhalten wieder auftritt. Am besten ist es, wenn diese Konsequenzen im Interesse der gemeinsamen Beziehung liegen.

Fazit: Das Faire Streiten ist ein gutes Verfahren, um Konflikte effektiv anzugehen. Könnte das bei immer wieder auftretenden Streitereien und eventuell in verkürzter Form, vielleicht auch bei Ihnen zu Hause helfen?

Vielen Dank noch einmal für Ihre Mitarbeit und viel Spaß mit Ihrer Familie wünschen:
Siglind Willms, Juliane Schwier, Karin Hebbeck, Silvia Meuther und Isa Steinmann